



Newsletter

Stiftungsinitiative Nürnberg

23. Februar, Nr. 2/2023

Aus der Stifter-Initiative Nürnberg

Save the Date: 11. Nürnberger Stiftungstag am Donnerstag, 29. Juni 2023

Historischer Rathaussaal und Foyer, voraussichtlich ab 17.30 Uhr!

Der Nürnberger Stiftungspreis 2023...

wird in diesen Wochen von der Partnerversammlung der Stiftungsinitiative, die auch die Jury bildet, festgelegt.

Rückblick auf die bisher vergebenen Preise: [Nürnberger Stifterpreis - Stifterinitiative \(nuernberg.de\)](https://www.nuernberg.de)

Kleine Veranstaltungsreihe: „Stiftungen vor Ort“

Informelle Austauschsituationen an den Orten des Stiftungswirkens in Nürnberg.

Stiftungen, die daran vielleicht künftig teilnehmen wollten: Bitte kurze Antwortmail!

Die Zukunftsstiftung der Sparkasse Nürnberg konnte im Jahr 2022...

... 25 Projekte in Nürnberg mit rund 2,8 Mio. € unterstützen. Besonderes Augenmerk liegt in 2023 auf dem Klimawaldpfad im Nürnberger Tiergarten. Er ist mit der bislang größten Einzelförderung der Zukunftsstiftung ein besonderes Projekt und soll in 2023 eröffnet werden. Auch die Stiftergemeinschaft der Sparkasse Nürnberg wächst kontinuierlich weiter und zählt mittlerweile 264 Stiftungsfonds mit einem Grundstockvermögen von 11,1 Mio. €.

Aus der Stiftungsverwaltung der Stadt Nürnberg

Im Namen des 2022 verstorbenen Peter H. Richter, früherer wbg-Vorstand und Mitgründer der wbg2000-Stiftung, wurde eine Stiftung gegründet, die der Förderung der Kultur, des Denkmalschutzes und der Hilfe für erkrankte Kinder gewidmet ist. Mit einem Gründungs-Stiftungskapital von € 400.000 ist sie großzügig ausgestattet und wird als 63. Stiftung (im Jahr 2000: 20 Stiftungen) von der städtischen Stiftungsverwaltung betreut

Der Pro-Noris-Preis für außergewöhnliches studentisches Engagement der Bürgerstiftung Nürnberg...

... wurde am 16.2. erstmals verliehen! Die Bürgerstiftung vergibt den Preis in Kooperation mit der Kontaktstelle „Service Learning – Engagiert Studiert“ der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm. „Bei Projekten, die im Rahmen von Service Learning an der TH Nürnberg zustande kommen, setzen die Studierenden ihre Fachkenntnisse aus dem Studium für einen realen Bedarf ein“, sagte Prof. Dr. Niels Oberbeck, Präsident der TH Nürnberg. „So kann studentisches Engagement in Verbindung mit gemeinnützigen Partnern aus Nürnberg einen echten Mehrwert für alle Beteiligten schaffen.“

Bei der Vergabe des Preises wollen wir Studierende prämiieren, die sich auf außergewöhnliche Weise engagiert und für gemeinnützige Zwecke in unser Stadt Nürnberg stark gemacht haben[1]das beispielgebende Engagement für ein lebens- und liebenswertes Nürnberg ist dabei noch wichtiger als Noten oder Prüfungsergebnisse“, sagte Theophil Graband, Vorstandsvorsitzender der Bürgerstiftung Nürnberg. Dafür stellt die Stiftung jährlich Preisgelder in Höhe von bis zu 5.000 Euro zur Verfügung.

Für den Preis wurden Arbeiten von insgesamt 65 Studierenden aus sieben verschiedenen Fakultäten eingereicht – darunter Bachelor-, Master- und Projektarbeiten. „Durch die Auszeichnung mit dem Pro-Noris-Preis werden konkrete Projekte gewürdigt, die dem Gemeinwohl zugutekommen. Junges Engagement sowie die vielfältigen, interdisziplinären Kooperationsmöglichkeiten, die die Stadt Nürnberg im gemeinnützigen Sektor bietet, werden dadurch sichtbar gemacht“, sagte Oberbürgermeister Marcus König.

Insgesamt zeichnete die Jury drei studentische Projekte mit dem Pro-Noris-Preis aus: Die Masterarbeit „Development and Evaluation of a Smart Home Interface based on Electrostatic Tactile Feedback for Visually Impaired Users“ von Selina Feitl aus der Fakultät Informatik. In Kooperation mit dem Bildungszentrum für Blinde und Sehbehinderte Nürnberg (BBS) untersuchte Feitl die Verwendungsmöglichkeiten eines elektrostatischen Displays zur Vermittlung räumlicher Information und Orientierung für sehingeschränkte Menschen – und zwar durch den Einsatz von taktilen, veränderbaren Raumplänen. Im Rahmen des Moduls „Quantitative Praxis- und Evaluationsforschung“ führten die drei Studierenden Anna Schiller, Andrea Carl und Erwin Eckenberger im Master Soziale Arbeit eine Leser*innen-Befragung des Straßenkreuzer-Magazins durch. Dabei erhoben sie mittels einer hybriden Befragung soziodemografische Daten sowie persönliche Meinungen zum Magazin. Die zentralen Ergebnisse zur Verbesserung der inhaltlichen, konzeptionellen und strukturellen Ausrichtung des Magazins wurden in der Märzausgabe des Straßenkreuzer-Magazins veröffentlicht. Das dritte ausgezeichnete Kooperationsprojekt knüpfte an einen Fachtag zum Thema „Häusliche Gewalt und Elternschaft“ an. In der Bachelorarbeit mit dem Titel „Kinder mittendrin – Gewaltschutz und Umgangsrecht in Fällen häuslicher Gewalt. Anforderung an Leitlinien für die interprofessionelle Zusammenarbeit“ erarbeitete die Preisträgerin Andrea Carl Anforderungen an einen interdisziplinären Handlungsleitfaden zum Thema „Umgang nach häuslicher Gewalt“ für die Stadt Nürnberg. Auch in den kommenden Jahren wird der Pro-Noris-Preis ausgelobt, um die Zusammenarbeit von Studierenden und gemeinnützigen Einrichtungen zu stärken.

Verteiler Newsletter

Es wurden einige zugängliche neue Adressen in den Verteiler dieses Newsletters aufgenommen. Wer die Informationen nicht bekommen will: Einfach Mini-Mailantwort schicken!

Stiftungen in Nürnberg, der Region und Bayern

Haus des Stiftens: „Ob PC oder Monitor – im Programm "Hardware wie Neu"...

... finden sich attraktive Angebote. Alle Geräte sind von den IT-Partnern sorgfältig geprüft und auf den neuesten technischen Stand zur Weiterverwendung gebracht. Nachhaltig, inklusive Lieferung frei Haus und einer 24-monatigen Gewährleistung. [IT-Produkte | Stifter-helfen](#)

„Unser Stiftungsfonds...

... der von der Nürnberger Sparkasse in der Stiftergemeinschaft Nürnberg gemanagt wird (und zusätzlich vom Stiftungsfonds Weick in der Zukunftsstiftung Fraunhofer) prämiiert jährlich herausragende Arbeiten und Mitarbeiter des Fraunhofer Institutes in Erlangen - ... und da ja Fraunhofer mit seinem JOSEPHS (Ecke Karl-Grillenberger-Str. 3/Hintere Ledergasse 44) mit einem offenen Mitmach-Labor auch in Nürnberg vertreten ist, erweitert es die Stiftungsszene in Nürnberg um den Bereich Wissenschaft und Innovation.“ [Weick: Stiftungsfonds Weick \(nuernberg.de\)](#)

Aktuell und wichtig: Hilfe für Erdbebenopfer

Die Türkei und Syrien kämpfen mit den Folgen eines verheerenden Erdbebens. Die Stadt unterstützt die Opfer mit der Lieferung von Hilfsgütern. Auch Sie können helfen, am besten mit Geldspenden. Das Amt für Internationale Beziehungen hat eine Liste mit Spendenkonten von Hilfsorganisationen veröffentlicht. [Weiterlesen](#)

Läuft noch: Die Messe inviva in Nürnberg ist die...

... „Messe für alle mitten im Leben“: Rund 150 Aussteller präsentieren hier mit einem vielfältigen Angebot zu allen Bereichen, die für ein erfülltes und selbstbestimmtes Leben im Alter wichtig sind. Unter dem Motto „Prävention & Gesundheit erhalten“ – auch ein Schwerpunkt für die Nürnberger Stiftungsinitiative im Jahr 2023, von 22.3. bis 26.3. [Messeseite des Veranstalters](#)

Wichtige Zukunftsthemen – auch für Stiftungen!?

Klimaschutz

Das Nürnberger Netzwerk „Klimaschutz und Engagement“ hat eine Umfrage gestartet, die alle Klimaschutzern Vereine und Organisationen im Großraum Nürnberg abgefragt hat, an welchen Stellen sie Angebote zum Thema Klimaschutz gerne wahrnehmen würden und woran die Auseinandersetzung mit dem Thema im Alltag hapert. Vom Netzwerk geplant ist eine kleine eigene Veranstaltungsreihe von drei Terminen zu je zwei Stunden zu den Themenschwerpunkten „Einfach nachhaltig werden“, Sport sowie finanzielle Unterstützung und Fundraising. Kontakt Lena Endres: lena@bluepingu.de

Der **Ideenwettbewerb des Bundesnetzwerks Bürgerschaftliches Engagement**, geht in die nächste Runde und Einreichungen sind noch bis zum 28.02.23 möglich: <https://engagiert-fuer-klimaschutz.de/ideenwettbewerb/>

Veranstaltungen machen alle: Wie können Veranstaltungen nachhaltiger werden? Diese Frage haben sich Stefan Lohmann, Experte für Live Entertainment und Tanja Schramm, CEO des Netzwerks Meet Germany, gestellt und die 16 Steps Initiative gegründet. Mehr als 30 Branchenverbände, Medien und Netzwerke der Green Economy und der Veranstaltungsindustrie werben heute für die Initiative. Ziel ist es, in der Veranstaltungswirtschaft Schritt für Schritt klimaneutral und nachhaltiger zu werden. Die 16 Schritte werden quartalsweise veröffentlicht. Dadurch soll die Eventbranche bis 2025 einen Mindeststandard für klimaneutrale, nachhaltige Veranstaltungen erzielen. Die einzelnen Schritte beruhen auf dem **Sustainability Rider** mit **Checkliste**. Die Checkliste und die Hinweise stehen kostenfrei zur Verfügung.

Das **LastenRadfürAlle** hat die Projektabstimmung von "one for the planet" und somit 1.892€ gewonnen! Mit diesem Geld werden die Miete der Räumlichkeiten der HalleFürAlle abgedeckt, sodass es nun endlich einen Ort für die Lastenrad-Werkstatt gibt! Mehr Informationen: [HIER](#)

„Findest Du auch, es wird langsam Zeit dem Planeten und Menschen etwas zurückzugeben?“. Am 6. April 2023 werden die Nürnberger **Beach Cleaner** um Anne Mäusbacher mit lokalen Partnern und Initiativen einen mit Plastik verschmutzten Strand in Marokko säubern und die erste **Ocean School** veranstalten. Marokko ist einer der größten Plastikmüllproduzenten Afrikas, können wir dagegen etwas unternehmen? Wir glauben schon. Das beach cleaner team und die lokalen Partner planen, viel Zeit und Ressourcen, um unsere erste Ocean School an einem der bekanntesten Surfstrände in Marokko anzubieten. Es werden Finanzierungspartner gesucht: <https://www.betterplace.me/kids-for-the-ocean-school-in-morocco>

Bildung

„**Job Buddy**“-Projekt der Bürgerstiftung läuft mit Unterstützung der Bundesagentur für Arbeit und der Stadt Nürnberg. Es gibt ca. 300 bis 500 Schüler*innen in Nürnberg mit Unterstützungsbedarf. Der Pilot hierzu läuft jetzt an der Mittelschule St. Leonhard. Die Pat*innen sollen 1 ½ bis 2 Jahre lang pro Woche 1 bis 2 Stunden mit den Schüler*innen arbeiten. Ein Arbeitgebernetz soll aufgebaut werden. Seit 2020 gibt es die **fortBILDUNGSreihe für Engagement im Bildungsbereich** – jetzt finden die Veranstaltungen 63 bis 68 statt! Zu den Themen gehören z.B. "Spracherwerb ab weiterführender Schule", "Medienkompetenz fördern und verstehen", „Gefahren im Internet“, "Resilienz fördern"... Nähere Informationen und Anmeldung unter: <https://www.iska-nuernberg.de/zab/fortbildungen.html>

Demokratie und Zivilgesellschaft

Demokratiefördergesetz: Bundesrat fordert Änderungen: Der Bundesrat hat am 10. Februar 2023 zu dem Entwurf für ein Demokratiefördergesetz der Bundesregierung Stellung genommen.

[Stellungnahme des Bundesrates](#)

Die Preisträgerinnen und Preisträger des „**Mosaik-Jugendpreis – Mit Vielfalt gegen Rassismus**“ 2023 stehen fest. Geehrt werden das Podcast-Projekt „Warum hört das nicht auf zu brennen? Oder: Vom Gestern im Heute. Auf den Spuren des NSU“ und der Kurzfilm „Lebendig begraben“ aus Nürnberg sowie das Projekt „Perspektivwechsel_MWG“ aus München. Ein Anerkennungspreis geht an die „Unterrichtsstunde gegen Diskriminierung“ einer Münchener Schule. Die Preisverleihung findet am Donnerstag, 23. März 2023, um 17 Uhr in der Kulturwerkstatt Auf AEG, Fürther Straße 244d, während der Nürnberger Wochen gegen Rassismus statt. Das Preisgeld von insgesamt 9 000 Euro wird je zur Hälfte von den Städten München und Nürnberg finanziert.

Das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ fördert zivilgesellschaftliches Engagement: Für Demokratie, für Vielfalt und gegen Extremismus auf der kommunalen, regionalen und überregionalen Ebene. Seit 2015 ist die Stadt Nürnberg dabei und hat in den vergangenen Jahren weit über 120 Projekte in Nürnberg finanziell unterstützt. Bis zum 26. Februar 2023 können die Anträge zur Finanzierung von Projekten bei der Nürnberger Koordinierungs- und Fachstelle eingereicht werden. à Alle Informationen rund um die Antragstellung und Förderbedingungen sind nachfolgend oder <https://tc81d883f.emailsys1a.net/c/176/6323295/5891/0/11704277/375/460515/559e139628.html>

Nachberufliche Tätigkeit

Das Netzwerk „**Warmstart ins aktive Alter**“ hat sich auf die Fahnen geschrieben: „Uns geht es darum, lebenserfahrenen Aktivbürger:innen den Nürnberger Boden zu bereiten. Sie sollen eine nachberufliche Lebensphase erleben können, die geprägt ist von neuen Möglichkeiten und Erfahrungen, die sie bereichern. Das schaffen wir, indem wir die Bürgerinnen und Bürger selbst, gemeinnützige Organisationen in der Gestaltung von Freiwilligenarbeit und Unternehmen rund um das Thema Übergangsmanagement beraten, unterstützen und begleiten.“ Homepage: [Warmstart ins aktive Alter – Nürnberger Kompetenz- & Netzwerkprogramm für nachberufliche Tätigkeiten \(warmstart-aktivesalter.de\)](http://warmstart-aktivesalter.de);

Aktuell: Zum Einstieg in die neue Lebensphase bietet das Zentrum Aktiver Bürger (ZAB) die „**Entdeckungsreise Ehrenamt**“ an – eine Workshop-Reihe, die dabei hilft, sich der eigenen Potenziale bewusst zu werden und herauszufinden, wie und ob freiwilliges Engagement ein Teil des neuen Alltags wird. Neue Termine für die Workshopreihe: Donnerstag 2.3.2023 und Donnerstag 9.3.2023, 18.30 – 20.30 Uhr. Flyer: [Entdeckungsreise Ehrenamt allgemein v3](#)
Abonnement des reichhaltigen **Newsletter** [Kontakt – www.warmstart-aktivesalter.de](http://www.warmstart-aktivesalter.de)

Inklusion

Offenes Forum Familie am 25. April 2023: „**Ganz normal anders! Familien(-)leben mit Behinderung**“. Anmeldung unter: <https://go.nuernberg.de/Offenes-Forum-Familie>. Kontakt: nicole.hummel@stadt.nuernberg.de

Abonnement des **reichhaltigen Newsletters** zum Thema Inklusion in Nürnberg beim Nürnberger Sozialamt, Beate.Barthmann@stadt.nuernberg.de

Das **Caritas-Pirckheimer-Haus** ist im Themenbereich sehr aktiv: Das seit Ende 2019 an der Akademie CPH angesiedelte inklusive Projekt hat sich zum Ziel gesetzt, für Menschen mit Behinderungen mehr Beteiligungsmöglichkeiten im Bereich kultureller Bildung zu schaffen. Nach dem Leitsatz: „Nichts über uns, ohne uns“ wurden gemeinsam inklusive Führungskonzepte und Bildungsmaterialien zu unterschiedlichen Themen entwickelt.. [Kultouren für alle | CPH Nürnberg \(cph-nuernberg.de\)](#)

Der **Bezirk Mittelfranken** fördert inklusives Handeln. Zum siebten Mal lobt der Bezirk Mittelfranken 2023 einen Inklusionspreis aus. Mit dieser Auszeichnung werden Maßnahmen, Projekte oder Angebote in Mittelfranken prämiert, welche die Lebenssituation von Menschen mit Behinderung nachhaltig und konkret verbessern und einen spürbaren Beitrag zur Teilhabe und zur Inklusion leisten. Der Preis ist mit 5000 Euro dotiert. Vorschläge können bis 31. März eingereicht werden. Weitere Informationen: [Inklusionspreis : Bezirk Mittelfranken \(bezirk-mittelfranken.de\)](http://bezirk-mittelfranken.de)

Anträge an das Sozialreferat des Bezirks können zudem digital gestellt werden. Zu finden sind die Online-Anträge auf der Internetseite des Bezirks Mittelfranken unter Digitales Antragscenter Bezirk Mittelfranken. [Digitales Antragscenter : Bezirk Mittelfranken \(bezirk-mittelfranken.de\)](http://bezirk-mittelfranken.de)

Förderung „**Kultur macht stark**“ - Neu in der Förderphase 2023 bis 2027 ist, dass nun auch Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren mit Behinderung zur Zielgruppe zählen. Informationen zu den Rahmenbedingungen und Beratung zur Antragstellung gibt es unter Kultur macht stark [Kultur macht stark \(kulturmachtstark-bayern.de\)](http://kulturmachtstark-bayern.de). Oder beim Bezirksjugendring, per E-Mail an Sybille Körner sybille.koerner@bezjr-mfr.de

Beratungswegweiser Inklusion zum Themenbereich Schule für alle Interessierten auf einer digitalen Plattform zur Verfügung. Klicken Sie doch mal rein und erhalten Sie einen Überblick zu relevanten Bereichen und erfahrenen Ansprechpartnern. Der Beratungswegweiser Inklusion verfolgt das Ziel, ausführlich über die vielfältigen bestehenden Möglichkeiten der Förderung beeinträchtigter Kinder zu informieren und an Ansprechpartner zu vermitteln.

https://www.nuernberg.de/internet/inklusion_an_schulen/

Nachhaltige Kulturpolitik

„Wie funktioniert Kulturpolitik derzeit in Bayern? Funktioniert sie überhaupt? Woran hakt es? Und vor allem: Wohin soll sie sich entwickeln? Wie soll Kulturpolitik in Bayern in Zukunft aussehen?“ Mit diesen Fragen befasst sich die Kulturpolitische Gesellschaft seit langem, aber nicht zuletzt die anstehende Landtagswahl ist Anlass, die Diskussion darüber auf eine breitere Grundlage zu stellen. Die Landesgruppe Bayern der Kulturpolitischen Gesellschaft möchte einladen, sich an dieser Diskussion zu beteiligen. „**Zukunftstour 2023**“ – am Mittwoch, 1. März 2023, von 16:00-18:00 Uhr als digitale Veranstaltung via Zoom statt. Zugang zum Zoom-Meeting:

<https://us06web.zoom.us/j/85375499764?pwd=MUI3RjMvZGVPTUtNaThEQ0dGTjRoQT09>

Stiftungsthemen aus Deutschland und dem Rest der Welt

Unterstützungsoptionen – auch für die Stiftungsarbeit?

125 Fährten zu Förder-Quellen, die ggf. für Nürnberger Gemeinnützige (inkl. Stiftungen selbst) interessant sein könnten, finden sich – inklusive Schlagwort-Suche – unter: [Finanzielle Förderung von gemeinnützig-ehrenamtlichen Engagement - Nürnberg engagiert \(nuernberg.de\)](#)

Der Bayerische Rundfunk lobt erneut den Wettbewerb „Gutes Beispiel“ aus. Die aktuellen Krisen verunsichern viele. Umso mehr gilt es diejenigen zu stärken, die Positives schaffen. Bayern 2, das Kultur- und Informationsradio des Bayerischen Rundfunks, sucht erneut Menschen, die loslegen, Mut machen und Lösungen für gesellschaftliche Probleme finden. Beim Wettbewerb „Gutes Beispiel“ können alle Engagierten aus Bayern mitmachen, die sich für eine bessere Gesellschaft einsetzen – ganz egal ob ehrenamtlich, mit einem Projekt oder ihrem Start-up. Preisgelder in Höhe von insgesamt 10.000 Euro, Bewerbungen sind möglich bis zum 6. März unter [bayern2.de/gutes-beispiel](#)

Auch dieses Jahr führt die Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern wieder eine bayernweite Projektausschreibung durch: Vom 11. Januar bis zum 15. März 2023 können sich gemeinnützige Organisationen, Vereine, Ideenträger und Initiativen für Fördergelder ab 1.000 Euro bis max. 10.000 Euro bewerben. Mitmachen können alle, die ein Projekt oder eine Idee zum Thema „Traditionelles Ehrenamt und neue Engagementformen – wir fördern das Miteinander“ umsetzen möchten. Alle Informationen zur Ausschreibung und den Förderbedingungen auf einem Blick unter: [Aktuelle Projektausschreibung – Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern](#)

Bürgerpreis des bayerischen Landtags 2023: „Engagement für die psychische Gesundheit“:

Der Bürgerpreis des Bayerischen Landtags 2023 hat das Leitthema "Lichtblickmacher – Ehrenamtliches Engagement für die psychische Gesundheit" und richtet sich zum einen an ehrenamtlich getragene Initiativen und Projekte in Bayern, die Betroffenen dabei helfen, mit ihrer Krankheit umzugehen und den Alltag zu bewältigen. Zum anderen sind ehrenamtlich Engagierte eingeladen, sich zu bewerben, die Prävention zum Erhalt von psychischer Gesundheit betreiben, sowie Initiativen, die Menschen aus dem Umfeld von psychisch erkrankten Personen unterstützen. Der Preis ist mit insgesamt €50.000 dotiert, die Bewerbung ist bis 5.3.2023 möglich.

<https://www.bayern.landtag.de/aktuelles/auszeichnungen/buergerpreis/buergerpreis-2023/>

Karl-Heinz-Hiersemann-Preis 2023: Mit dem „Karl-Heinz-Hiersemann-Preis“ will die MittelfrankenSPD im Jahr 2023 die Arbeit von Jugendlichen, Jugendgruppen, Schülerinnen und Schülern aus Mittelfranken würdigen, die sich besondere Verdienste bei der friedlichen Verständigung zwischen Völkern, dem Aufbau einer lebendigen Demokratie oder im Einsatz gegen Rechtsradikalismus, Ausländerfeindlichkeit und Antisemitismus erworben haben – und deren Handeln von Zivilcourage und Toleranz geprägt ist. Der Preis ist mit 1.250,- € dotiert. Vorschläge bis 31. Mai. Kontakt, Nachfragen und Bewerbungen: MittelfrankenSPD, Hiersemannpreis, Hirschenstr. 24, 90762 Fürth, marlen.laurien@spd.de

Gesucht: Soziale Innovationen

Das [Kompetenzzentrum für Soziale Innovationen](#) sammelt gemeinsam mit der [European Social Innovation Alliance](#) sog. Good Practices, um Sozialen Innovationen mehr Anerkennung zu geben. Diese sollen veranschaulichen, wie vielfältig ihre Ansätze sein können und welches Potenzial in ihnen stecken. Helft mit, Soziale Innovationen sichtbar zu machen. Vorschläge für Projekte und Ideen einreichen [hier](#).

Nachhaltigkeit bestimmt Rendite und Resilienz von Immobilieninvestments

Immobilieninvestments können das Anlageportfolio einer gemeinnützigen Organisation bereichern, doch ihr Erfolg hängt immer stärker von ESG-Kriterien ab. Investoren sollten ein breites Spektrum von ökologischen und sozialen Faktoren im Auge behalten. Fachbeitrag von Christine Viehbeck und Nicolai Schmid, Fundamenta Group Deutschland. [Geld im Haus | Fachbeitrag Haus des Stiftens](#)

Neue Umfrage des Edelman Trust Institute: Wirtschaft soll Kraft der Mäßigung und Konsensbildung sein

Die deutliche Mehrheit der Menschen hierzulande wünscht sich laut einer neuen Umfrage des Edelman Trust Institute von der Wirtschaft mehr Engagement bei einer Reihe gesellschaftlicher Herausforderungen. Die Befragten erwarten, dass CEOs zu der Behandlung von Mitarbeitenden ihres Unternehmens (88 %), zum Klimawandel (80 %) und zum Wohlstandgefälle (77 %) öffentlich Stellung beziehen. Darüber hinaus sollen Wirtschaft und Regierung als Partner zusammenarbeiten. Die Deutschen wünschen sich dies für Themen wie: Energieknappheit, Zugang zur Gesundheitsversorgung oder Klimawandel. [mehr...](#)

*An Wilhelm Popp: Herzliche Grüße nach Ansbach und vielen Dank für die Kooperationen inkl. äußerst fachkundiger Mitwirkung bei den Nürnberger Stiftungstagen.
Er ist jetzt in den Ruhestand gegangen.*

*Für die Partner der Stiftungsinitiative Nürnberg
Ihr Uli Glaser*

Weitere Informationen

Dr. Uli Glaser, Stadt Nürnberg, Finanz- und Personalreferat (Ref. I-II)
Stiftungsinitiative Nürnberg, c/o Referat für Finanzen, Personal, IT und Organisation der Stadt
Nürnberg, Theresienstr. 1, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911 / 231-5219, Fax: 0911 / 231-5202, E-Mail:
uli.glaser@stadt.nuernberg.de, Internet: www.stifterinitiative.nuernberg.de